

**Vorlage
zur Beschlussfassung
für die Bezirksamtssitzung am 12.05.2020**

- 1. Gegenstand der Vorlage:** BVV-Beschluss-Nr. 425/V vom 18.04.2018
Beleuchtung auf dem Marienplatz wiederherstellen
Drucksachen-Nr. 0664/V
- 2. Berichterstatter:** Bezirksstadträtin Maren Schellenberg
- 3. Beschlussentwurf:** Das Bezirksamt beschließt, der Bezirksverordnetenversammlung die beigefügte Vorlage zur Kenntnis zu geben.
- 4. Begründung:** Auf die beigefügte Vorlage zur Kenntnisnahme für die Bezirksverordnetenversammlung wird verwiesen.
- 5. Rechtsgrundlagen:** § 36 Abs. 2 Buchst. b) und e) BezVG
- 6. Finanzielle Auswirkungen:** keine
- 7. Auswirkungen auf eine nachhaltige Entwicklung:** Weniger CO²-Ausstoß durch LED
- 8. Veröffentlichung (BVV-BNr: 471/V):** ja
- 9. An der Vorlage hat mitgewirkt:** ./.

Maren Schellenberg
Bezirksstadträtin

**Vorlage
zur Kenntnisnahme
für die Bezirksverordnetenversammlung**

1. Gegenstand der Vorlage: BVV-Beschluss-Nr. 425/V vom 18.04.2018
Beleuchtung auf dem Marienplatz wiederherstellen
Drucksachen-Nr. 0664/V

2. Berichterstatter: Bezirksstadträtin Maren Schellenberg

3. Die Bezirksverordnetenversammlung hat am 18.04.2018 den folgenden Beschluss gefasst:

„Das Bezirksamt wird gebeten, bei den entsprechenden Stellen darauf hinzuwirken, dass auf dem Marienplatz in Lichterfelde die Gehwegbeleuchtung wiederhergestellt wird.“

Hierzu wird berichtet:

Das Bezirksamt hatte zu diesem BVV-Beschluss mit der Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz (SenUVK) Kontakt aufgenommen, da diese für die öffentliche Beleuchtung zuständig ist.

SenUVK hat dem Bezirksamt Mitte April 2020 mitgeteilt, dass die Gasleuchten auf den Gehwegen rund um den Marienplatz in die so genannte „Gasumrüstung“ aufgenommen wurde. Mit der Ausführung ist noch 2020/2012 zu rechnen. Die Gaslaternen werden also in absehbarer Zeit durch LED-Leuchten ersetzt werden. Diese brennen zuverlässiger und spenden mehr Licht als Gaslaternen, so dass nach der Umrüstung mit einer ausreichenden Beleuchtungsstärke gerechnet werden kann. Das Anliegen des BVV-Beschlusses wäre damit erfüllt.

Es wird gebeten, den Beschluss als erledigt anzusehen.

Cerstin Richter-Kotowski
Bezirksbürgermeisterin

Maren Schellenberg
Bezirksstadträtin